

## Kleine Anfrage 2174

des Abgeordneten Christoph Schulze  
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

### Fluglärmbeschwerden

Im Land Brandenburg gibt es für den Flughafen Schönefeld das Büro des Fluglärm-schutzbeauftragten mit Sitz in Schönefeld. Beim Fluglärmschutzbeauftragten können Beschwerden abgegeben werden, wenn ein Fluglärmereignis stört oder vom üblichen Flugverfahren abgewichen wurde. Einige Bürger nutzen dieses Instrument der Be-schwerde beim Fluglärmschutzbeauftragten und möchten wissen, welche Folgen Fluglärmbeschwerden haben.

### Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Fluglärmbeschwerden gab es in den Jahren von 2000 bis 2015 beim Fluglärmschutzbeauftragten mit Sitz in Schönefeld? Bitte in Tabellenform mit Angabe des Jahrs, Orts und Anzahl der Fluglärmbeschwerden je Ort antwor-ten.
2. Wie viele Fluglärmbeschwerden beim Fluglärmschutzbeauftragten mit Sitz in Schönefeld waren nach seiner Beurteilung in den Jahren von 2000 bis 2015 begründet? Bitte in Tabellenform antworten.
3. Welche Konsequenzen hat eine begründete Fluglärmbeschwerde beim Flug-lärmschutzbeauftragten mit Sitz in Schönefeld für die Airlines?
4. Müssen Airlines bei begründeten Fluglärmbeschwerden im Land Brandenburg Strafen bezahlen? Wenn ja, in welcher Höhe wurden Strafen für Airlines in den Jahren von 2000 bis 2015 verhängt? Bitte in Tabellenform antworten.
5. Wer ist der Empfänger der möglichen Strafen bei begründeten Fluglärmbe-schwerden im Land Brandenburg?
6. Wofür werden die Gelder der Strafen bei begründeten Fluglärmbeschwerden im Land Brandenburg verwendet?
7. Sind bestimmte Airlines häufiger als andere Airlines von begründeten Flug-lärmbeschwerden im Land Brandenburg betroffen? Wenn ja, welche Airlines sind häufiger als andere Airlines von begründeten Fluglärmbeschwerden be-troffen?